

Stellungnahme der CDU-Fraktion im Ortsrat Scherenbostel

Scherenbostel, 03.02.2015

Nutzung der Turnhalle in Scherenbostel

Als Ortsratsmitglieder haben wir, unter Anderem, die Pflicht uns für das Wohl und die Belange der Mitglieder unserer Drei-Dörfer-Gemeinschaft einzusetzen.

Deshalb sind wir mit der heute vorgestellten Nutzungsänderung der Turnhalle nicht einverstanden.

Bis dato war für die Unterbringung von Flüchtlingen aus den syrischen Kriegsgebieten in unserem Schulgebäude, eine für den Drei-Dörfer-Treff und viele Einwohner schmerzhaft, aber akzeptable Lösung vorgesehen.

Nach notwendigen Umbaumaßnahmen war eine vorübergehende Nutzung von zwei Klassenräumen, einschließlich des dazwischen liegenden Lehrerzimmerbereiches geplant. Turnhalle, Sanitäreanlagen und Umkleieräume sollten den Sportlern weiterhin zu Verfügung stehen.

Damit haben sich alle Betroffenen arrangieren können.

Die heute angekündigte Lösung, den Nutzern der Turnhalle diese auf unbestimmte Zeit komplett zu entziehen um sie den z.Z. 17, bereits einmal ausgewiesenen Asylanten und noch weiteren, als Unterkunft zuzuweisen, ist keine vernünftige Lösung.

Damit wird einem Sportverein mit über 400 Mitgliedern die Grundlage für eine erfolgreiche Übungsarbeit entzogen. Ein Verein, der für die einzelnen Sparten vor Ort keine Hallenzeiten anbieten kann, wird vermutlich daran zerbrechen. Das darf nicht sein.

So notwendig und wichtig die von fast allen Einwohnern befürwortete Hilfe für Flüchtlinge und Asylanten auch ist, die Vereinsarbeit sollte darunter nicht mehr als unbedingt notwendig leiden.

Wir appellieren deshalb an die Verwaltung, diese Entscheidung, mit so weitreichenden Folgen, noch einmal zu überdenken, zurückzunehmen und den ursprünglichen Plan weiterzuverfolgen.

Gerd Dolle
Ortsbürgermeister